

# Jesu Kreuz, Leiden und Pein

Arrangement: sdg 2004

*f* *mf*  
 Fine:

Bb Dm7/A Gm7 F Eb Cm7 F Cm7/F F D/F# Gm7 Gm7/F Eb Bb/D Cm7 Cm7/F F Bb

1. Je - su Kreuz, Lei - den und Pein, deins Hei - lands und Her - ren, betracht, christ - li - che Ge - mein, Ihm zu Lob und Eh - ren.  
 2. Je - sus, wah - rer Got - tes - sohn auf Er - den er - schie - nen, fing bald in der Ju - gend an, als ein Knecht zu die - nen;  
 3. Je - sus rich - tet aus sein Amt an den Menschen - kin - dern, eh Er ward zum Tod ver - dammt für uns ar - me Sün - der,  
 4. Je - sus ging nach Got - tes Will in ' Gar - ten zu be - ten; dreimal Er da nie - der - fiel in Sein ' gro - ßen Nö - ten,  
 5. Je - sus da ge - fan - gen ward, ge - bun - den ge - füh - ret und im Rat be - schweret hart und zu Hohn ge - zie - ret;  
 6. Je - sus ward früh dar - ge - stellt Pi - la - tus dem Hei - den; ob der wohl Sein Unschuld meld 't, dennoch muß Er lei - den,  
 7. Je - sus, ver - ur - teilt zum Tod, muß Sein Kreuz selbst tra - gen in gro - ßer Ohn - macht und Not, ward da - ran ge - schla - gen;  
 8. Je - sus rief am Kreu - ze laut: "Ach, ich bin ver - las - sen! Hab Dir doch, mein Gott, ver - traut, wollst mich nicht ver - sto - ßen.  
 9. Je - sus ist das Wei - zen - korn, das im Tod er - stor - ben und uns, die wir warn ver - lorn, das Le - ben er - wor - ben;  
 10. Je - su, weil Du bist er - höht zu e - wi - gen Eh - ren: un - sern al - ten A - dam töt, den Geist tu er - näh - ren;

Text: s. Tenor

8

1. Je - su Kreuz, Lei - den und Pein, deins Hei - lands und Her - ren, Oh! betracht, christ - li - che Ge - mein, Ihm zu Lob und Eh - ren. Oh!  
 2. Je - sus, wah - rer Got - tes - sohn auf Er - den er - schie - nen, Oh! fing bald in der Ju - gend an, als ein Knecht zu die - nen; Oh!  
 3. Je - sus rich - tet aus sein Amt an den Menschen - kin - dern, Oh! eh Er ward zum Tod ver - dammt für uns ar - me Sün - der, Oh!  
 4. Je - sus ging nach Got - tes Will in ' Gar - ten zu be - ten; Oh! dreimal Er da nie - der - fiel in Sein ' gro - ßen Nö - ten, Oh!  
 5. Je - sus da ge - fan - gen ward, ge - bun - den ge - füh - ret Oh! und im Rat be - schweret hart und zu Hohn ge - zie - ret; Oh!  
 6. Je - sus ward früh dar - ge - stellt Pi - la - tus dem Hei - den; Oh! ob der wohl Sein Unschuld meld 't, dennoch muß Er lei - den, Oh!  
 7. Je - sus, ver - ur - teilt zum Tod, muß Sein Kreuz selbst tra - gen Oh! in gro - ßer Ohn - macht und Not, ward da - ran ge - schla - gen; Oh!  
 8. Je - sus rief am Kreu - ze laut: "Ach, ich bin ver - las - sen! Oh! Hab Dir doch, mein Gott, ver - traut, wollst mich nicht ver - sto - ßen. Oh!  
 9. Je - sus ist das Wei - zen - korn, das im Tod er - stor - ben Oh! und uns, die wir warn ver - lorn, das Le - ben er - wor - ben; Oh!  
 10. Je - su, weil Du bist er - höht zu e - wi - gen Eh - ren: Oh! un - sern al - ten A - dam töt, den Geist tu er - näh - ren; Oh!

Text: s. Tenor

*f* *mp* *mf* (optional:)

Dbmaj7/Ab

Gm7 G/F Eb F Bb F/A Gdim7 F D/F# Gm7 Gm7/F Eb Bb/D Cm7 Cm7/F F Bb F

Merk, was Er ge - lit - ten hat, bis Er ist ge - stor - ben, dich von dei - ner Mis - se - tat er - löst, Gnad er - wor - ben.  
 ä - u - bert sich der göttlich G'walt und ver - barg ihr We - sen, lebt in menschli - cher Ge - stalt; da - her wir ge - ne - sen.  
 lehrt und rüst' die Jün - ger sein, wusch ihn' ih - re Fü - ße, setzt das hei - lig Nachtmahl ein, macht ihn' das Kreuz sü - ße.  
 rief sein' lie - ben Va - ter an mit be - trübtem Her - zen, von Ihm blu - ti - ger Schweiß rann von Äng - sten und Schmer - zen.  
 verdeckt, verspott' und ver - speit, jämmer - lich ge - schla - gen, auch ver - dammt aus Hass und Neid durch er - dicht' An - kla - gen.  
 ward ge - gei - belt und ver - kleid't, mit Dor - nen ge - krö - net, in Seim gro - ßen Her - ze - leid aufs schmähdichst ge - höh - net.  
 hing mehr denn drei gan - ze Stund' in groß Pein und Schmer - zen; bit - tre Gal - le schmeckt sein Mund. O Mensch, nimm's zu Her - zen!  
 Gnad dem, der mir Hohn be - weist jetzt in meim E - len - de. Ich be - fehl nun mei - nen Geist Dir in Dei - ne Hän - de."  
 bringt viel Frücht zu Got - tes Preis, de - rer wir ge - nie - ßen, gibt Sein' Leib zu ei - ner Speis, Sein Blut zum Trank sü - ße.  
 zieh uns al - le - samt zu Dir, dass em - por wir schwe - ben; be - gnad un - sers Geists Be - gier mit Deim neu - en Le - ben.

8 Merk, was Er ge - lit - ten hat, bis Er ist ge - stor - ben, Oh! dich von dei - ner Mis - se - tat er - löst, Gnad er - wor - ben.  
 ä - u - bert sich der göttlich G'walt und ver - barg ihr We - sen, Oh! lebt in menschli - cher Ge - stalt; da - her wir ge - ne - sen.  
 lehrt und rüst' die Jün - ger sein, wusch ihn' ih - re Fü - ße, Oh! setzt das hei - lig Nachtmahl ein, macht ihn' das Kreuz sü - ße.  
 rief sein' lie - ben Va - ter an mit be - trübtem Her - zen, Oh! von Ihm blu - ti - ger Schweiß rann von Äng - sten und Schmer - zen.  
 verdeckt, verspott' und ver - speit, jämmer - lich ge - schla - gen, Oh! auch ver - dammt aus Hass und Neid durch er - dicht' An - kla - gen.  
 ward ge - gei - belt und ver - kleid't, mit Dor - nen ge - krö - net, Oh! in Seim gro - ßen Her - ze - leid aufs schmähdichst ge - höh - net.  
 hing mehr denn drei gan - ze Stund' in groß Pein und Schmer - zen; Oh! bit - tre Gal - le schmeckt sein Mund. O Mensch, nimm's zu Her - zen!  
 Gnad dem, der mir Hohn be - weist jetzt in meim E - len - de. Oh! Ich be - fehl nun mei - nen Geist Dir in Dei - ne Hän - de."  
 bringt viel Frücht zu Got - tes Preis, de - rer wir ge - nie - ßen, Oh! gibt Sein' Leib zu ei - ner Speis, Sein Blut zum Trank sü - ße.  
 zieh uns al - le - samt zu Dir, dass em - por wir schwe - ben; Oh! be - gnad un - sers Geists Be - gier mit Deim neu - en Le - ben.